

Ä20 Tax the West statt Frust für den Rest!

Antragsteller*in: Katja Koch (GJJ)

Titel

Ändern in:

„Tax the West statt Frust für den Rest!“

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 128 bis 129 einfügen:

Außerdem planen wir im Sommer eine Wahlkampftour nach Sachsen-Anhalt. Dort wollen wir tatkräftig personelle und organisatorische Unterstützung leisten.

Eine Studienstiftung bietet Studierenden und Schüler*innen finanzielle Förderung, stärkt regionale und überregionale Netzwerke, bindet Fachkräfte in Ostdeutschland, fördert Chancengerechtigkeit. Zudem ermöglicht ein Stipendium, Projekte, Bildung oder Genossenschaften in Ostdeutschland aufzubauen. Allerdings sind ostdeutsch-sozialisierte Studierende in den großen Begabtenförderungswerken unterrepräsentiert. Wir fordern die Begabtenförderungswerke auf, ostdeutsch-sozialisierte Studierende gezielter anzusprechen und ihre Strukturen in den neuen Bundesländern auszubauen.

Von Zeile 137 bis 142 löschen:

- ~~• Ostdeutsche Studienstiftung und Sonderfonds Jung & Ost. Viele Studis aus Ostdeutschland kommen aus einer Arbeiter*innenfamilie. Eine Stiftung kann Studierenden und jungen Menschen finanzielle Förderung bieten, stärkt regionale Netzwerke, bindet Fachkräfte in Ostdeutschland, fördert Chancengerechtigkeit. Zudem ermöglicht es, Projekte, Bildung oder Genossenschaften in Ostdeutschland aufzubauen.~~

Begründung

Statt eine neue Stiftung über Mittel des Bundes aufzubauen, sollten die bereits existenten Mittel besser verteilt werden.

Große Begabtenförderungswerke suchen oft händeringend nach ostdeutsch-sozialisierten Stipendiat*innen, bekommen aber kaum Bewerbungen aus den neuen Bundesländern. Studierende, die in Ostdeutschland aufwachsen wissen oft schlechter von den existierenden Möglichkeiten Bescheid, was sich durch eine geringere Akademiker*innenquote und schlecht ausgebaute Strukturen der Stiftungen begründen lässt.

Ich erachte es als nachhaltiger ostdeutsch-sozialisierte Studienanfänger*innen gezielter über ihre Möglichkeiten um Förderung in den Begabtenförderungswerken aufzuklären, und im selben Atemzug die Begabtenförderungswerke miteinzubeziehen und zu einer gezielteren Ansprache aufzufordern.